

Region Bremen-Nord

Die Region Nord umfasst die Planbezirke Burg/Lesum, Vegesack und Blumenthal. In jedem Planbezirk entwickelten sich Bildungslandschaften durch enge Kooperation zwischen den Grundschulen, den Schulen der Sekundarstufe I und den Oberstufen der Sekundarstufe II. Außerdem arbeiteten alle Grundschulen eng mit dem der Senatorin für Soziales unterstellten Elementarbereich zusammen, so dass erste Schritte im Sinne eines kontinuierlichen Bildungsweges für jedes Kind der Region getan wurden. Im Grundschulbereich und in Burgdamm ebenfalls im Sekundarbereich I werden Kinder mit erhöhtem Förderbedarf integrativ in den Regelschulen durch das jeweilige FÖZ beschult. In Vegesack und Blumenthal werden ab Klasse 5 Lerngruppen an den FÖZ gebildet. Das FÖZ Am Wasser, kooperiert mit der Grundschule Am Wasser und dem Gymnasium Vegesack. Die körperbehinderten Schülerinnen und Schüler verbleiben integrativ in den Regelschulen, die Kinder mit zusätzlichen Behinderungen nimmt das FÖZ an der Louis-Seegelken-Straße auf.

In jedem der Planbezirke besteht durch verdichteten Wohnungsbau und die Ansiedlung von eher bildungsfernen Familien ein besonders sozial belasteter Ortsteil mit einem hohen Migrantenanteil, hoher Arbeitslosigkeit und deutschen sozial stark belasteten Familien. Im Planbezirk Burglesum trifft dieses für Burgdamm/Marßel (Schule Landskronastraße / Burgdamm, SZ Helsinkistraße), im Planbezirk Vegesack für Grohn (Schule Am Wasser, Gerhard-Rohlf-Schule) und im Planbezirk Blumenthal für Lüssum/Bockhorn/Blumenthal- (Tami-Oelfken-Schule, Pürschweg, Wigmodistraße, SZ Lehmhorster Straße, ISS Sandwehen) zu. Besonders hier sind die Schulen durch Quartierszentren in ein Netzwerk, bestehend aus dem Amt für Soziale Dienste und allen gesellschaftlichen Kräften, eingebunden. Es gilt, diese Netzwerke systematisch und zielorientiert zu Quartiersbildungszentren nach dem Vorbild der Vensterschool auszubauen.

Doch gibt es in jedem Planbezirk auch wenig belastete Ortsteile mit einer sehr bildungsnahen Bevölkerung. Dies sind z.B. die Ortsteile St. Magnus im Planbezirk Burglesum, Schönebeck im Planbezirk Vegesack und Reikum im Planbezirk Blumenthal.

In jedem Planbezirk gibt es eine 6-jährige Grundschule, die als gebundene Ganztagschule gleichzeitig Anwahlschule ist. Der Standort Grambker Heerstraße ist von den Eltern gut angewählt, geringere Anwahlzahlen gibt es in der Schule Borchshöhe und in der Tami-Oelfken-Schule, jedoch mit unterschiedlicher Begründung. Alle drei Standorte streben eine individuelle Lösung an.

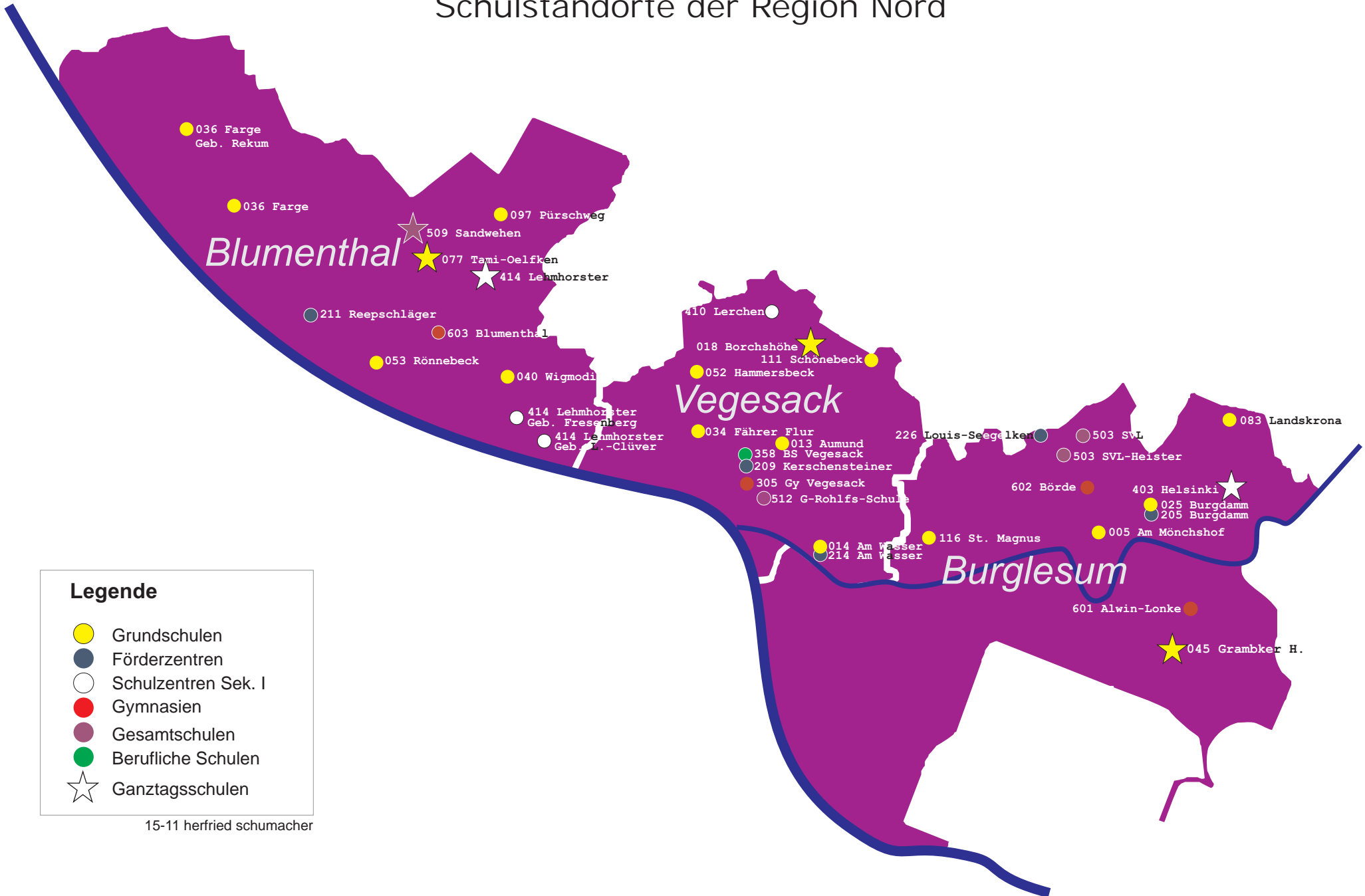
Die Entwicklung der Grundschulen in allen Planbezirken muss auf dem Hintergrund der zurückgehenden Schülerzahlen betrachtet werden. Der Ortsbeirat Vegesack fordert den Erhalt aller Grundschulstandorte und empfiehlt die Schulen standortbezogen weiterzuentwickeln, da die Grundschulen fest in den Ortsteil eingebunden sind. Für alle Planbezirke liegen Überlegungen für eine Modernisierung der Konzepte von weiterführenden Schulen vor, deren Ziel es ist, die Bildungsbeteiligung zu erhöhen und attraktive Angebote für Eltern und Kinder zu schaffen.

In den drei Planbezirken gibt es vier Standorte der gymnasialen Oberstufe, die damit das Schulangebot in Bremen Nord vervollständigen. Das Gymnasium Vegesack ist das einzige durchgängige Angebot in Bremen-Nord und wird aus diesem Grund stark angewählt. Das Schulzentrum an der Bördestraße gehört zu den stadtweit gut angewählten Oberstufenzentren, während das Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße im selben Ortsteil seit Jahren schwach angewählt wird.

Sozialindikatoren:

von -74,30 (Rang 8) in Lüssum-Bockhorn
bis 69,80 (Rang 70) in St. Magnus

Schulstandorte der Region Nord



Legende

- Grundschulen
- Förderzentren
- Schulzentren Sek. I
- Gymnasien
- Gesamtschulen
- Berufliche Schulen
- ★ Ganztagschulen

15-11 herfried schumacher

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Am Mönchshof	P Kl. 1-4 3-4-zügig	rückläufige Schülerzahlen erfordert Ausgleich mit den Nachbarschulen; Sportprofilschule			
		(3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
			Umwandlung zur Ganztagschule	A	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)
2	Burgdamm	P Kl. 1-4 2-3-zügig	rückläufige Schülerzahlen erfordert Ausgleich mit den Nachbarschulen, Lese-Intensivmaßnahmen			
		(2-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
			Umwandlung zur Ganztagschule	A	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
3	Grambker Heerstraße GTS	P Kl. 1-6 2-zügig	Sanierungsbedarf (Pavillongebäude), befristete Weiternutzung des Hausmei- sterhauses (einschl. Werkraum); jahrgangsübergreifende Klassenverbän- de (Kl. 1-3 und 4-6), gute Anwahlen			
3a		Kl. 1-4 (2-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A B	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen z.Zt. nicht gegeben
3b			Schule für alle "unter einem Dach" (Kl. 1-13), durch Kooperation mit dem SZ Helsinkistraße und SZ Alwin-Lonke- Straße (s. lfd.-Nr. 8 und 10)	A B	längeres gemeinsames Lernen, Beendigung des Schulversuchs 6-jährige Grundschule (Schule von Kl. 1-10)	große Entfernung zwischen den Schulen (einige Kl. 5/6 bleiben ggf. im Grundschulgebäude)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
4	Landskrona- straße	P Kl. 1-4 3-4-zügig	schwieriges soziales Umfeld, Teilnutzung durch Klassen 5-6 des SZ Helsinkistraße, Kita/Hort in unmittelbarer Nachbarschaft; Sportprofilschule, Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			ggf. Einbindung in den Verbund mit Grambker Heerstraße, Helsinki- straße und Alwin-Lonke-Straße
4a		(3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
4b			Verlagerung des Horts an die Schule (Entlastung der Kita Marßel für die Arbeit mit 0-3-jährigen)	B	enge Kooperation zwischen Schule und Elementarbereich	Hort-Aufnahme führt zur (Teil-) Verdrängung der 5./6. Klassen des SZ Helsinkistraße; Lösung im Zuge des geplanten Hortausbaus
4c			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmenseetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
5	St. Magnus	P Kl. 1-4 2-zügig	äußerst homogene Sozialstruktur, Differenzierungsräume fehlen; Schule mit Musikprofil			
5a		(3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen z.Zt. nicht vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
5b			Umwandlung zur Ganztagschule	A	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)
6	Burgdamm	FÖZ Kl. 5-10	keine eigenen Klassen, integrative Beschulung an den Standorten Helsinkistraße und Schulverbun Lesum			Auswirkungen einer verstärkt integrativen Beschulung "greifen" erst langfristig
			z.Zt. kein Handlungsbedarf, Fortsetzung der integrativen Beschulung von P bis Sek. II			Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
7	Louis- Seegelken- Straße	FÖZ Kl. 1-12 2-3-zügig	Überbelegung des Schulstandortes, z.Zt. Teilspernung durch Brandschutzmängel, Erbbaurecht läuft 2014 aus			temporäre Auslagerung von Klassen in freie Räume an Kooperations- standorten
		(2-zügig)	z.Zt. kein Ausbau, dezentrale Unterbringung prüfen (analog zu den Bereichen Wahrnehmung und Entwicklungsförderung)			Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
8	Helsinkistraße GTS	Sek.I Kl. 5-10 5-6-zügig	Schule an 2 Standorten (Dependance Landskronastraße); Sportprofilschule, Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			Erhalt der Dependance Landskronastraße
		(4-zügig)	Umwandlung in eine Integrierte Stadteilschule (Klasse 5-10), Kooperative Oberschule von 0-13 im Verbund mit den Gr. Grambker Heerstraße / (ggf. Landskronastraße) und dem SZ Alwin-Lonke-Straße	A B	längeres gemeinsames Lernen, integrative Beschulung und konkrete Durchgängigkeit von Sek. I zur Berufsbildung / Studierfähigkeit	große Entfernung zwischen den Schulen, Aufnahme aller 5./6. Klassen im Stammhaus erfordert bauliche Erweiterung
9	Schulverbund Lesum	ISS Kl. 5-10 7-zügig	Schule an 2 Standorten (Dependance Vor dem Heisterbusch)			
9a		(7-zügig)	Umwandlung des Schulverbundes Lesum - System West I: Gy-Mittelstufe (Heisterbusch), Gy-Oberstufe (Bördestraße)	A	längeres gemeinsames Lernen, neue Schule von Kl. 5-12 mit beruflicher Orientierung / Studierfähigkeit	Abitur nach 12 Jahren, SZ Bördestraße lehnt schulstrukturelle Veränderung ab
9b			Umwandlung des Schulverbundes Lesum - System West II: Gy-Mittel-/Oberstufe (Steinkamp)	A	längeres gemeinsames Lernen, neue Schule von Kl. 5-13 (= neue GyO)	Einrichtung eines neuen durchgängigen Gymnasiums (Abitur nach 13 Jahren)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
10	Alwin-Lonke- Straße	Sek. II a/b Kl. 10-12 4-zügig (+ Bautechnik / Gestaltung)	geringe GyO-Anwahlen, Aufnahme der Beruflichen Schulen für Agrarwirtschaft, hoher Gebäude-Sanierungsbedarf			
		(2-3-zügig)	Einrichtung eines beruflichen Gymnasiums (Profile: Gestaltungs- technik, Architektur / Bautechnik, Ökologie / Umwelt), Kooperation mit den Schulen Grambker Heerstraße / Landskrona- straße und Helsinkistraße (Schule von 0-13)	A B	Auflösung der gymnasialen Oberstufe, berufliche Neuaus- richtung; längeres gemeinsames Lernen, konkrete Durchgängigkeit von Sek. I zur Berufsbildung / Studierfähigkeit	
11	Bördestraße	Sek. II a/b Kl. 10-12 7-zügig (+ Wirtschaft / Verwaltung)	Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen, hoher Gebäude-Sanierungsbedarf			
			Umwandlung des Schulverbundes Lesum - System West I: Gy-Mittelstufe (Heisterbusch), Gy-Oberstufe (Bördestraße)	A	längeres gemeinsames Lernen, neue Schule von Kl. 5-12 mit beruflicher Orientierung / Studierfähigkeit	Abitur nach 12 Jahren, SZ Bördestraße lehnt schul- strukturelle Veränderung ab

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

Ifd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Alt-Aumund	P Kl. 1-4 3-4-zügig	sozial gut durchmischter Einzugsbereich; Sportprofilschule			starker Schülerrückgang in Vegesack, Beirat fordert Erhalt aller Grundschulen
1a		(3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	Standort: Kindertagesstätten Abstimmung mit Soziales erforderlich
1b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)
2	Am Wasser KOOP	P Kl. 1-4 4-zügig + 2 Koop	Standort sozial hoch belastet, starke Entmischung, hoher Förderbedarf; Lese-Intensivmaßnahmen, jahrgangsübergreifende Klassenverbände; Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			starker Schülerrückgang in Vegesack, Beirat fordert Erhalt aller Grundschulen
2a		(3-zügig + 2 Koop)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	Standort: Kindertagesstätten Abstimmung mit Soziales erforderlich
2b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

**Schulstandortentwicklungsplan
Region Nord**

Planbezirk 52 (Vegesack)

Stand: 14.08.2008

Ifd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
3	Borchshöhe GTS	P Kl. 1-6 2-zügig	Hausmodell nach schwedischem Vorbild, jahrgangsübergreifende Klassenverbände, zurückgehende Anwahlzahlen; Teilnutzung durch Klassen 5/6 des SZ Lerchenstraße			starker Schülerrückgang in Vegesack, Beirat fordert Erhalt aller Grundschulen
3a		(2-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	Standort: Kindertagesstätten Abstimmung mit Soziales erforderlich
3b			Schule von Klasse 0-10 (Modellprojekt Scola Nova)	A B	Beendigung des Schulversuchs 6-jährige Grundschule (Schule von 1-10)	Verdrängung der Klassen des SZ Lerchenstraße, dennoch zusätzlicher Raumbedarf (hohe Kosten); Überführung eines Privatschulmodells in staatliche Verantwortung
4	Fährer Flur	P Kl. 1-4 2-zügig	Hortnutzung im Schulgebäude, "Forscher-Gruppen" mit integr. Kita-Gruppen, jahrgangsübergreifende Klassen			starker Schülerrückgang in Vegesack, Beirat fordert Erhalt aller Grundschulen
4a		(1-zügig)	Schule von Klasse 0-4, Kooperation mit Elementarbereich, räumliche Zusammenführung	A B	frühes Lernen	pädagogisch-inhaltliches Konzept für Modell Schule - Kita liegt vor, Abstimmung mit Soziales erforderlich
4b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Um- und Ausbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

**Schulstandortentwicklungsplan
Region Nord**

Planbezirk 52 (Vegesack)

Stand: 14.08.2008

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
5	Hammersbeck	P Kl. 1-4 3-zügig				starker Schülerrückgang in Vegesack, Beirat fordert Erhalt aller Grundschulen
5a		(3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	Standort: Kindertagesstätten Abstimmung mit Soziales erforderlich
5b			Umwandlung zur Ganztagsschule	A B	gebundene Ganztagsschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmenseetzungen)
6	Schönebeck	P Kl. 1-4 3-zügig	homogene Sozialstruktur; überdurchschnittlich gute Raumver- sorgung			starker Schülerrückgang in Vegesack, Beirat fordert Erhalt aller Grundschulen
6a		(2-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	Standort: Kindertagesstätten Abstimmung mit Soziales erforderlich
6b			Umwandlung zur Ganztagsschule	A B	gebundene Ganztagsschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmenseetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagsschule, KOOP Kooperationsstandort

Ifd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
7	Kerschen- steinerstraße	FÖZ Kl. 5-10 2-zügig	steigende Klassenverbandszahlen, geplanter Ausbau des Kooperations- standortes z.zt. nicht möglich (s. Ifd.-Nr. 8 und 9)			Auswirkungen einer verstärkt integrativen Beschulung "greifen" erst langfristig
		(1-2-zügig)	Entwicklung von Modellen für eine verstärkte Integration in den Regel- bereich	A	integrative Beschulung	Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
8	Am Wasser	FÖZ Kl. 1-12 2-zügig	Kooperationsstandorte: Gr. Am Wasser (2-zügig) Gy. Vegesack (2-zügig; im Aufbau) Villa Am Wasser (Werkstufe)			
		(1-2-zügig)	bedarfsorientierter Ausbau des Kooperationsstandortes (Mittelstufe)	A B	kooperative Beschulung behin- deter und nicht behinderter Kinder	Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
9	Vegesack KOOP	Gy 5-9 4-zügig + 2 Koop Gy 10-12 5-zügig	Raumnutzung im benachbarten BS- Gebäude; Aufbau des Kooperations- standortes noch nicht abgeschlossen (s. auch Ifd.-Nr. 7 und 8)			Zukünftige Zügigkeiten / Profile in Abhängigkeit von den regionalen Veränderungen im Sek. I/II-Bereich
		(4- bzw. 5-zügig + 1-2 Koop)	Abitur nach 13 Jahren	A B		höherer Raumbedarf

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

**Schulstandortentwicklungsplan
Region Nord**

Planbezirk 52 (Vegesack)

Stand: 14.08.2008

Ifd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
10	Lerchenstraße	Sek.I Kl. 5-10 6-zügig	Schule an 2 Standorten (Dependance Borchshöhe); bilinguale Bildungsgänge, Sportprofilschule			Weitere Nutzung der Dependance abhängig von der Entwicklung am Standort Borchshöhe (s. Ifd.-Nr. 3)
10a		(4-zügig) Kl. 5-10 (3-zügig) Kl. 11-13	Entwicklung zu einer integrierten Schulform, Reduzierung der Mittelstufe (mindestens: 4-zügig), Einrichtung einer Oberstufe (SP: bilingual)	A B	längeres gemeinsames Lernen, neue Schule von Kl. 5-13 (= neue GyO)	Bei Zusammenführung der Jahrgänge im Stammhaus werden umfangreiche bauliche Erweiterungen notwendig
10b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmenseetzungen)
11	Gerhard-Rohlfs-Schule	ISS Kl. 5-10 5-zügig	Schule mit Musikprofil, Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			
11a		(4-zügig)	Schule mit technisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt und Abitur nach 13 Jahren (in Kooperation mit SZ Vegesack), s. auch Ifd.-Nr. 12	A B	längeres gemeinsames Lernen, neue Schule von Kl. 5-13 (= neue GyO), konkrete Durchgängigkeit von der Sek. I zur Berufsbildung / Studierfähigkeit	
11b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Einrichtung zum Schuljahr 2009/10 geplant

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

Ifd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
12	Vegesack	Sek. II b (Metall- / Elek- trotechnik)	Schule mit technisch-naturwissen- schaftlichem Schwerpunkt und Abitur nach 13 Jahren (in Kooperation mit ISS Gerhard-Rohlfs-Schule), s. auch Ifd.-Nr. 11	A B	längeres gemeinsames Lernen, neue Schule von Kl. 5-13 (= neue GyO), konkrete Durchgängigkeit von der Sek. I zur Berufsbildung / Studierfähigkeit	

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Farge	P Kl. 1-4 2-3-zügig	Schule an 2 Standorten (Dependance Rekum); Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			Erhalt der Dependance Rekum (periphere Lage)
		(2-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
2 2a 2b	Wigmodi- straße	P Kl. 1-4 4-zügig	zunehmend sozial belasteter Standort, abgängige Mobilbauklassen (4)			Ersatz der Mobilbauklassen im Rahmen der Gebäudesanierungs- programme 2009 ff. prüfen
		(3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)
3	Rönnebeck	P Kl. 1-4 3-4-zügig	Schule an 2 Standorten (Dependance Hechelstraße), Sportprofilschule, Musikprojekt			Erhalt der Dependance Hechel- straße
		(3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
4	Tami-Oelfken-Schule GTS	P Kl. 1-6 2-zügig	umfangreiche Gebäudesanierung abgeschlossen, Kontrakt Kita / Küche aufgekündigt; schwieriges soziales Umfeld, Entmischung der Schülerschaft, geringe Anzahlen, Lese-Intensivmaßnahmen			
4a		(Kl. 1-4 2-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen, Beendigung des Schulversuchs 6-jährige Grundschule	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
4b			"Neue Wege" für die 6-jährige Grundschule, evtl. Lösungen: Kooperation mit Sek. I (Schule von 1-10), Schule von 0-4	A		2008/09: je 2 Klassen in Klasse 1 und 5 mit 34 bzw. 32 Schülerinnen und Schülern
5	Pürschweg	P Kl. 1-4 5-zügig	schwieriges soziales Umfeld, erhebliche Raumüberhänge			
5a		(3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
5b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmenseetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
6	Reepschläger- straße	FÖZ Kl. 5-10 2-zügig	Teilunterbringung in Container-Klassen (nur begrenzte Standzeit)			Ersatz durch Festbau geplant (Bau- und Kostenpla-nung liegt vor), Auswirkungen einer verstärkt integrativen Beschulung "greifen" erst langfristig
		(2-zügig)				Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
7	In den Sand- wehen GTS	ISS Kl. 5-10 5-zügig	Gebäudesanierung noch nicht abge- schlossen; Schule mit Musikprofil			
		(5-zügig)	Sicherung eines Anteils von 30% gymnasial befähigter Schülerinnen und Schüler, Abitur nach 13 Jahren	A B		Voraussetzung für die beantragte Gemeinschaftsschule (SZ Lehmhorster Straße, SZ Blumenthal), s. lfd.-Nr. 8/9

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
8	Lehmhorster Straße GTS	Sek.I Kl. 5-10 5-6-zügig	Schule an 3 Standorten (Dependance Fresenbergstraße u. Lüder-Clüver-Straße), Sanierungs- und Fachraumbedarf im Stamhaus			Aufgabe des Gebäudes Fresenbergstraße geplant (2010); große Entfernung zur Dependance Lüder-Clüver-Straße (z.Zt. Sekundarschulklassen)
		(4-zügig)	Einrichtung einer Gemeinschaftsschule (Kl. 5-12/13) mit dem SZ Blumenthal, s. auch lfd.-Nr. 9)	A B	längeres gemeinsames Lernen, neue Schule von Kl. 5-12/13, konkrete Durchgängigkeit von der Sek. I zur Berufsbildung / Studierfähigkeit	Die Konzentrierung des allgemein bildenden Bereichs im Gebäude Eggestedter Straße erfordert einen Gebäudetausch (Verlagerung der Beruflichen Bildungsgänge ins Gebäude Lehmhorster Straße)
9	Blumenthal (Eggestedter- straße)	Sek. II a/b Kl. 10-12 6-zügig (+ Gesundheit / Ernährung / Soziales)	hoher Gebäude-Sanierungsbedarf			
			Einrichtung einer "Gemeinschaftsschule" (Kl. 5-12/13) mit dem SZ Lehmhorster Straße, s. auch lfd.-Nr. 8)	A B	längeres gemeinsames Lernen, neue Schule von Kl. 5-12/13, konkrete Durchgängigkeit von der Sek. I zur Berufsbildung / Studierfähigkeit	Die Konzentrierung des allgemein bildenden Bereichs im Gebäude Eggestedter Straße erfordert einen Gebäudetausch (Verlagerung der Beruflichen Bildungsgänge ins Gebäude Lehmhorster Straße)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort